

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Einleitung	9
I. Die methodologischen Grundlagen der Grenznutzentheorie und des Marxismus	32
1. Der Objektivismus und der Subjektivismus in der politischen Ökonomie	34
2. Der historische und der unhistorische Gesichtspunkt	47
3. Der Gesichtspunkt der Produktion und der Gesichtspunkt der Konsumtion	57
4. Ergebnisse	61
II. Die Werttheorie	63
1. Die Bedeutung des Wertproblems	63
2. Der subjektive und der objektive Wert. Definitionen	66
3. Nutzen und Wert (subjektiver)	69
4. Das Maß des Wertes und der Einheitswert	76
III. Die Werttheorie (Fortsetzung)	84
1. Die Lehre vom Substitutionsnutzen	84
2. Die Höhe des Grenznutzens und die Gütermenge	92
3. Die Größe des Güterwertes bei verschiedenen Gebrauchsarten. Der subjektive Tauschwert. Das Geld	96
4. Der Wert der komplementären Güter (Die Zurechnungstheorie) . . .	101
5. Der Wert der Produktivgüter. Die Produktionskosten	106
6. Ergebnisse	114
IV. Die Profittheorie	122
1. Die Bedeutung des Distributionsproblems. Die Fragestellung	122
2. Der Kapitalbegriff. „Kapital“ und „Profit“ im „sozialistischen“ Staat	126
3. Allgemeine Charakteristik des kapitalistischen Produktionsprozesses die Entstehung des Profits	133
V. Die Profittheorie (Fortsetzung)	143
1. Zwei Gründe für die Überschätzung der gegenwärtigen Güter a) Das verschiedene Verhältnis zwischen den Bedürfnissen und den Mitteln zu ihrer Befriedigung zu verschiedener Zeit b) Die systematische Unterschätzung der zukünftigen Güter	143
2. Der dritte Grund für die Überschätzung der gegenwärtigen Güter: ihre technische Überlegenheit	151
3. Der Subsistenzfonds. Die Nachfrage nach gegenwärtigen Gütern und ihr Angebot. Die Entstehung des Profits	164
Schluß	172
Theoretische Versöhnungspolitik	178
1. Die „Formel“ Tugan-Baranowskys	179
2. Die „Logik“ des Herrn Tugan-Baranowsky	181
3. Der Grundfehler Tugan-Baranowskys	184
Literaturverzeichnis	188
Namen und Sachregister	191